Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 93 (2006)

Heft: 5: Stoff und Zeit = Matière et temps = Matter and time

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

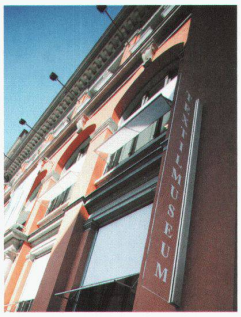
Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

arwa-class®

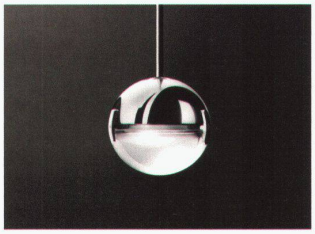
Innovative Technik in klassischer Eleganz. arwa-class betont das harmonische Design des modernen Bades. Mit der integrierten Mengen- und Temperaturbremse kann Wasser und Energie gespart werden. Telefon 044 878 12 12, www.arwa.ch

Wenn Architekten wählen können. arwa of Switzerland



Convivo – klein, rund und intim

Als Tisch- und Wandleuchte erhältlich, verbreitet die im Durchmesser nur 11 cm grosse Kugel ein gleichmässiges, angenehmes Licht. Halb Linse halb Tragstruktur aus verchromtem Metall oder satiniertem Nickel, vermag sie sowohl einen bis 160 cm langen Esstisch wie auch einen kleinen Salontisch zu beleuten, ohne die Gäste zu blenden. Die halbkugelförmige Linse weist innen eine konkave Krümmung auf, die in Verbindung mit der äusseren Konvexität die Lichtstrahlen der Leuchte bündelt und so den gewünschten Lichtkegel erzeugt. Das Glas weist gute isotropische Eigenschaften auf und sorgt für einen gleichmässigen Lichtbrechungsindex. Als Leuchtmittel dient eine Halogenglühlampe mit Netzspannung 230 V mit maximal 75 Watt.
Cini & Nils srl
I-20156 Milano
www.cinienils.com

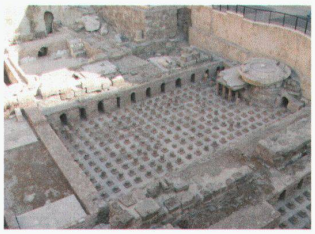


Markisenballett am Palazzo Rosso

Die Renovation und Sanierung des Textilmuseums St. Gallen, einem markanten Baukörper im Stadtzentrum, machte auch eine Neukonzeption der Beschattung erforderlich, die sowohl ästhetischen wie funktionalen Ansprüchen genügt. Die gewählte Ausstellmarkise G910 von Griesser kombiniert die Innen- und Aussenbeschattung und bietet einen variantenreichen Sonnenschutz. Vielerorts noch als Schulhausmarkise bekannt, wird sie heute wieder vielfach eingesetzt.
Die Lichtstimmung und die exponatschützende Beschattung lassen sich zusätzlich mit den innen montierten Rollos variieren, das breite Griesser Stoffsortiment bezüglich Beschaffenheit und Farbe erwies sich als weiteres Plus. Die Sonnenschutzanlage reagiert nicht nur vollautomatisch auf Lichteinfall, sondern auch auf Wind. Auf den schützenswerten Innenraum des Textilmuseums wurde bei der Installation der Elektro-Zuleitungen Rücksicht genommen: dank Funklösung bleiben sie weitgehend unsichtbar.
Griesser AG
CH-8355 Aadorf
www.griesser.ch

Das Bad im Dialog der Kulturen

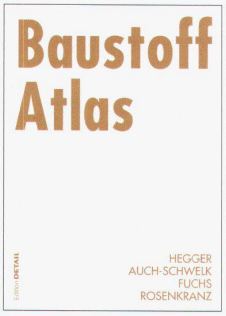
Der Hamam, Inbegriff der arabischen Badkultur, stand allen zehn Entwürfen, Skizzen und Collagen Pate, die anlässlich des dritten Aqua-Tektur-Workshops von Axor in Beirut im Herbst 2004 entstanden. Zehn Architekten und Architektinnen aus Europa und dem Mittleren Osten analysierten zunächst die räumlichen, funktionellen, kulturellen und rituellen Traditionen in den Bädern der Region und suchten nach Möglichkeiten, zeitgemässe und neue Interpretationen zu finden. Das Bad als sozialer Raum,



der nicht nur zur Körperpflege, sondern auch der Erholung und Geselligkeit dient, wurde ebenso thematisiert wie der bewusste Umgang mit der oft knappen Ressouce Wasser. Nun liegt ein handliches, 170-seitiges Buch vor, das die Ergebnisse und Projekte des Workshops anschaulich dokumentiert. Es kann bei der Pressestelle von Hansgrohe in Deutschland (public.relations @hansgrohe.com) bestellt werden.
Hansgrohe AG
CH-5432 Neuenhof
www.hansgrohe.com

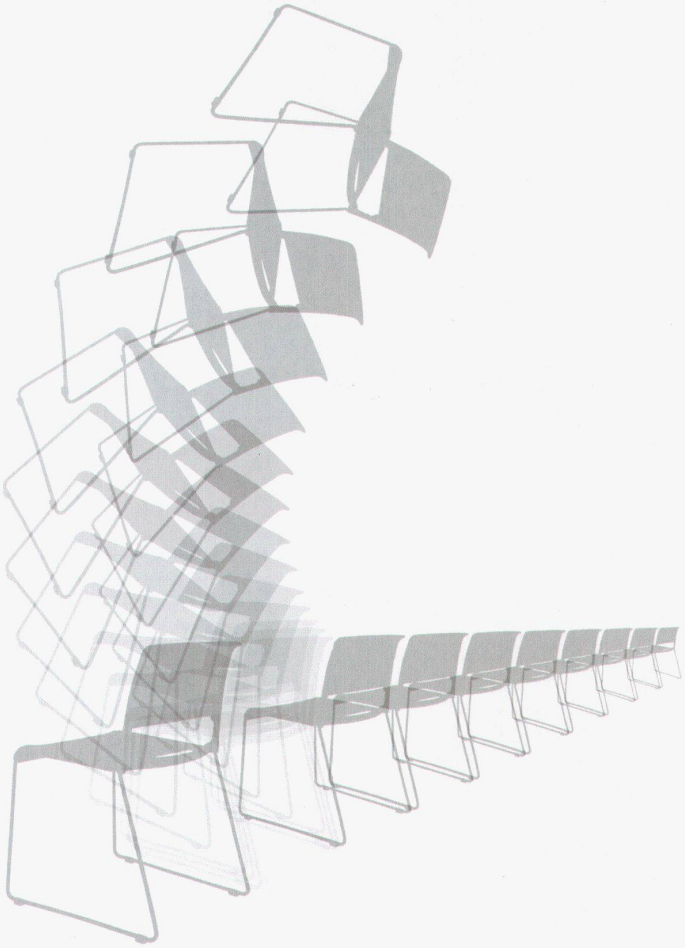
weit sichtig

masterstudium architektur
www.zhwin.ch/a



Baustoff Atlas
280 S., 800 z. T. farbige Abb.,
Fr. 168.–/€ 110.–
2005, 23 x 29,7 cm, gebunden
Birkhäuser, Basel,
Edition DETAIL, München
ISBN 3-7643-7272-9
Das vorliegende Grundlagen- und Nachschlagewerk zum Thema Baustoff beantwortet nicht nur bauphysikalisch-technische Fragen zu den einzelnen Materialien, sondern bezieht auch deren visuelle und sinnliche Qualitäten und Eigenschaften mit ein. So widmet sich ein erster Teil unter dem Titel «Material und Architektur» in sechs Beiträgen grundlegend und aktuell verschiedenen Aspekten der Materialwahl. Die Kapitel Baustoffeigenschaften bzw. Baustoffanwendungen dokumentieren, übersichtlich und anschaulich mit Fotos, Zeichnungen und Grafiken illustriert, die einzelnen Materialgruppen wie Lehm, Stein, Holz, Glas oder Kunststoff und zeigen konkrete Konstruktionsanwendungen. Im vierten Kapitel schliesslich werden beispielhafte Detaillösungen anhand von 25 aktuellen Bauten mit Bildern und Plänen vorgestellt und kommentiert. Ein umfangreiches Glossar zu physikalischen Stoffkenngrössen und Schadstoffen mit Verordnungen, Richtlinien und Normen sowie ein Literaturverzeichnis ergänzen die anregende Publikation, die vom Fachbereich Architektur der Technischen Universität Darmstadt, Professur Manfred Hegger, in Zusammenarbeit mit detail erarbeitet wurde.

Wilkhahn



Aline sitzt.

Ob für grosse Konferenzen oder kleine Meetings, der leichte Mehrzweckstuhl Aline sorgt überall für Eleganz und Ordnung. Überdies lässt sich der filigrane Stapelkünstler bis zu 15-mal aufeinander stellen.

www.wilkhahn.ch

Maxomedia.